

Wilhelm Fahrenkamp (links) und Hermann Gärtner (rechts) stoßen mit ihrem langjährigen Freund Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier auf das Jubiläum an. Fotos: Porta



Gänsehaut mit Sarah Connor

50 Jahre Porta, das sind auch 50 Jahre deutsche Möbelgeschichte. Mit über 400 Gästen, darunter Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier – ein langjähriger Freund der Familien – feierten die Porta-Gründer Hermann Gärtner und Wilhelm Fahrenkamp exakt am Gründungstag, dem 1. Dezember, das goldene Jubiläum ihres Unternehmens. Steinmeier, der auch als Laudator fungierte, verwies in seiner Festrede ausdrücklich auf das langjährige soziale Engagement der Inhaberfamilien, das neben dem Erfolg von Porta hervorsteche. Für absolute Gänsehautmomente während der Festveranstaltung in der Stadthalle Gütersloh sorgte der deutsche Musiksuperstar schlechthin, Sarah Connor, die begleitet von Klavier und Gitarre Songs von ihrem aktuellem Album „Muttersprache“ spielte.

Gänsehaut mit Sarah Connor

In ihren Festreden tauchten Hermann Gärtner und Wilhelm Fahrenkamp in die Historie der letzten 50 Jahre ein. Sie berichteten vom Aufbau des Möbelauslieferungslagers in Barkhausen, erzählten vom Beginn der Filialisierung, der Expansion in den Osten Deutschlands sowie ins Ausland. Gemeinsam ließen sie das Publikum an ihren persönlichen Erlebnissen teilhaben. Mit tosendem Applaus wurden sie daraufhin für ihren Erfolg und ihr soziales Engagement geehrt. Beide verbindet über einer Partnerschaft hinaus eine 50-jährige Freundschaft. „Du bist und bleibst mein bester Freund“, erklärte Hermann Gärtner im Anschluss an die gemeinsame Festrede mit Wilhelm Fahrenkamp. Besonders auf Menschlichkeit und den fairen Umgang miteinander legen die Gründer dabei immer Wert. „Toleranz, Loyalität und Respekt sind fest in den Werten Portas verankert“, so Wilhelm Fahrenkamp. Statt Geschenken baten die Gründerfamilien die Gäste um Spenden zugunsten der Andreas Gärtner-Stiftung. Am frühen Nachmittag übergaben Birgit Gärtner und Achim Fahrenkamp ihren Vätern die Spendensumme in Höhe von 320.000 Euro in Form eines Schecks. „Dies ist die höchste Spende, die wir in den letzten 20 Jahren erhalten haben. Vielen, vielen Dank an alle, die heute hier sind!“, freuten sich Hermann Gärtner und Wilhelm Fahrenkamp.



Haben die Geschicke der Porta-Gruppe fest in der Hand (v.l.): Kurt Jox, Vorsitzender der Geschäftsführung, sowie die Inhaber Achim Fahrenkamp, Birgit Gärtner, Wilhelm Fahrenkamp und Hermann Gärtner.

Leute



Mit Frank-Walter Steinmeier war der amtierende Bundesaußenminister als Laudator nach Gütersloh gekommen.



Superstar Sarah Connor sorgte für Gänsehautmomente mit ganz großen Gefühlen. Die Gäste hingen an ihren Lippen, als sie Songs ihres aktuellen Albums „Muttersprache“ sang.



Die Geschichte von 50 Jahren Porta ist auch die Geschichte einer 50-jährigen Freundschaft von Hermann Gärtner (links) und Wilhelm Fahrenkamp.



Kurt Jox, Vorsitzender der Geschäftsführung, gab einen Ausblick auf die Zukunft des Unternehmens.



Finanzkabarettist Chin Meyer (rechts) bezieht Porta-Geschäftsführer Kurt Jox in seine Späße mit ein.



Die Nachfolgeneration mit Achim Fahrenkamp und Birgit Gärtner führt das Werk ihrer Väter erfolgreich weiter.



MÖBELMARKT 01/2016



Hermann Gärtner hat die ungeteilte Aufmerksamkeit der 400 geladenen Gäste. Fotos: Porta